



fivekidz

für
die ganze
Familie





Radieschen

Zuschnitt

Benötigte Schnittteile:

- 1x Hinterteil
- 2x Vorderteil gegengleich
- 2x Ärmel gegengleich
- 1x Unterteil

Jerseystreifen 5,0 cm Breite x Länge (siehe *Tabelle 1* unten) für das Bindeband und die Einfassung (nicht im Schnittmuster eingezeichnet)



Tabelle 1 - Länge für das Bindeband

Größe	98	104	110	116	122	128	134	140
Länge	160	170	180	190	200	210	220	230

Alle Angaben in Zentimeter (cm).

Anleitung

1

Lege beide Vorderteile rechts auf rechts auf das Hinterteil und nähe die Schulternähte.



2

Stecke jetzt die Ärmel zeichengemäß fest. Beachte dabei die Ärmelpasszeichen. So stellst Du sicher, dass Du den Ärmel richtig herum annähst.

Nähe ihn rechts auf rechts an.





Beide Ärmel sind nun angenäht.



Drehe das Kleidungsstück im nächsten Schritt auf links und nähe die Ärmel- und Seitennähte rechts auf rechts in einem Zug zusammen (siehe Markierung).

Jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt um Dir die Markierung für das Knopfloch, durch das Du später das Bindeband ziehst, auf den Stoff zu übertragen. Ich nutze dazu gerne Kreide oder einen Markierstift.

Tipp: Falls Du Dir das nähen eines Knopfloches nicht zutraust, hast Du hier die Möglichkeit einen kleinen Spalt (2,0 bis 3,0 cm) in der Seitennaht offen zu lassen.



Nimm Dir jetzt das Unterteil und kräusle es oben auf die Länge des fertig zusammengesetzten Oberteils ein (siehe Markierung). Wie man am leichtesten kräuselt erfährst Du hier:

<http://www.tragmal.de/einkraeuseln-eines-stoffes-anleitung>

3

4

5

Nähe das Unterteil rechts auf rechts an das Oberteil.

Im Bild rechts siehst Du den aktuellen Stand.



6

Versäubere jetzt die beiden Außenkanten (siehe Markierung), schlage sie nach innen um und nähe sie fest. So hast Du bereits einen schönen und sauberen vertikalen Abschluss an den Wickelteilen.





So sieht es jetzt aus.

7

Hinweis: Auf den Bildern 7 bis 12 siehst Du das Fertigen des Bindebandes an einem anders farbigen Kleid mit kurzen Ärmeln. Das Prinzip ist dasselbe.

Als nächstes fertigst Du den Einfasstreifen, der gleichzeitig auch das Bindeband ist:

Nähe die Streifen - dessen Länge Du anhand der beiliegenden Tabelle auf Seite 7 ablesen kannst - aneinander und bügler die Kanten. So trägt diese Stelle nicht auf.



8

Im Anschluss bügelst Du die Kanten des Streifens links und rechts ca. 1,0 cm um. Probiere bitte aus, wie es Dir am besten gefällt. Je mehr Du umschlägst, desto schmaler wird das Bindeband.

Beachte dabei nur, dass Du eine fertige Mindestbreite von ca. 4,0 cm benötigst, damit Du beim Einfassen des Kragens keine Probleme bekommst.

Jetzt falte das Band 1x mittig. Es sieht nun so aus wie Schrägband, nur viel größer.





Stecke jetzt den Streifen rechts auf rechts an den Ausschnitt. Beginne damit, die Mitte des Streifens auf die Mitte des hinteren Halsausschnittes zu stecken.

9



Im nächsten Schritt nähst Du erst einmal nur den Streifen an den Ausschnitt des Kleides. Den Rest lässt Du hängen und beachtest ihn nicht.

10



Das Kleid sieht jetzt auf der rechten Seite so aus.



Nun schlage den Streifen ein, um den Ausschnitt herum und stecke ihn gut fest. Stecke jetzt in diesem Schritt auch die überstehenden Bänder fest...

11

12

...und nähe alles zusammen.



13

Damit Du das Bindeband ordentlich wickeln kannst, musst Du nun noch ein Knopfloch nähen. Du hast Dir die Markierung bereits im Schritt 4 auf den Stoff (Rückenteil) übertragen.

Folge nun dem Tutorial für das Nähen des Knopfloches (siehe Seite 19).

Möchtest Du kein Knopfloch nähen und hast stattdessen in der Seitennaht wenige Zentimeter offen gelassen, so überspringe die Anleitung für das Knopfloch.





Versäubere jetzt den unteren Saum und nähe ihn um. Ich habe hier gleich die Coverlock genommen, darum wurde vorher nicht versäubert.

Tipp: Bevor Du säumst kannst Du Deinem Kind das Kleid auch einmal überziehen und Ihr schaut wie Euch die Länge am besten gefällt. Die Möglichkeit etwas wegzunehmen ist hier gegeben.

Für die Ärmelsäume habe ich hier zwei Jerseystreifen passend zugeschnitten...

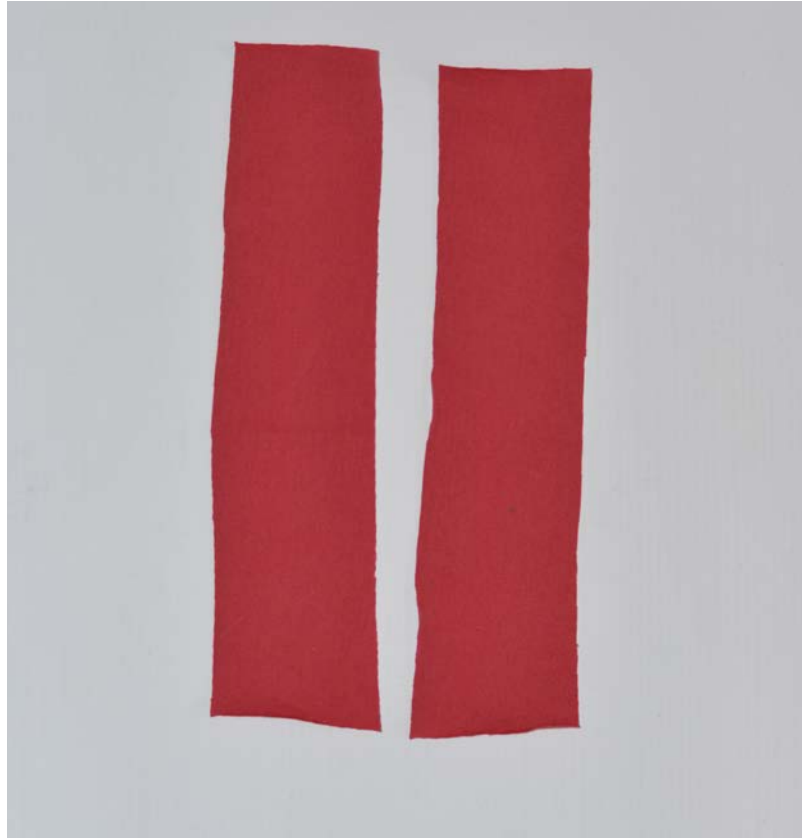
Tipp: Bei der Länge der Ärmelbündchen bin ich immer sehr flexibel. Hier habe ich mich bei Größe 134 für folgende Bündchenmaße entschieden:

Breite: Ärmelsaumbreite x 0,8

Länge: gewünschtes Endmaß x 2

in dem Fall: 15,6 cm (Breite) x 6,0 cm (Länge)

...und an den Schmalseiten rechts auf rechts zusammen genäht... (im Bild mit Overlock gemacht)...





...links auf links zusammenklappt...



...und rechts auf rechts an die Ärmelsäume gesteckt und genäht...



...fertiger Ärmelsaum.

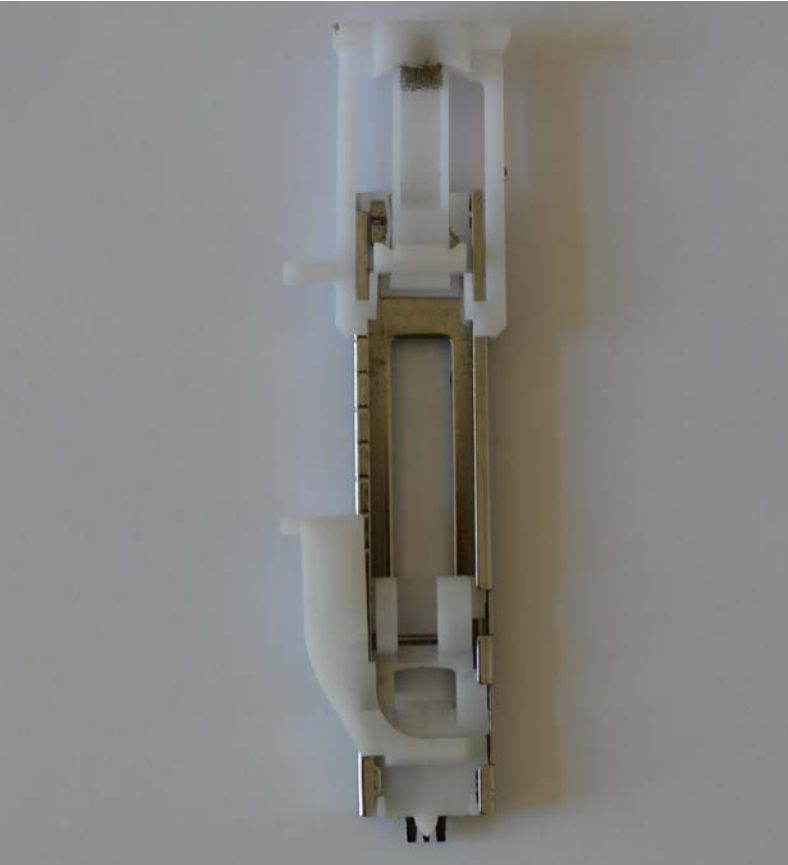
Fertig!



POSTE DEINE FERTIGE **SELKIE** DOCH
BEI UNS AUF FACEBOOK!
[HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/TRAGMAL.DESIGN](https://www.facebook.com/TRAGMAL.DESIGN)

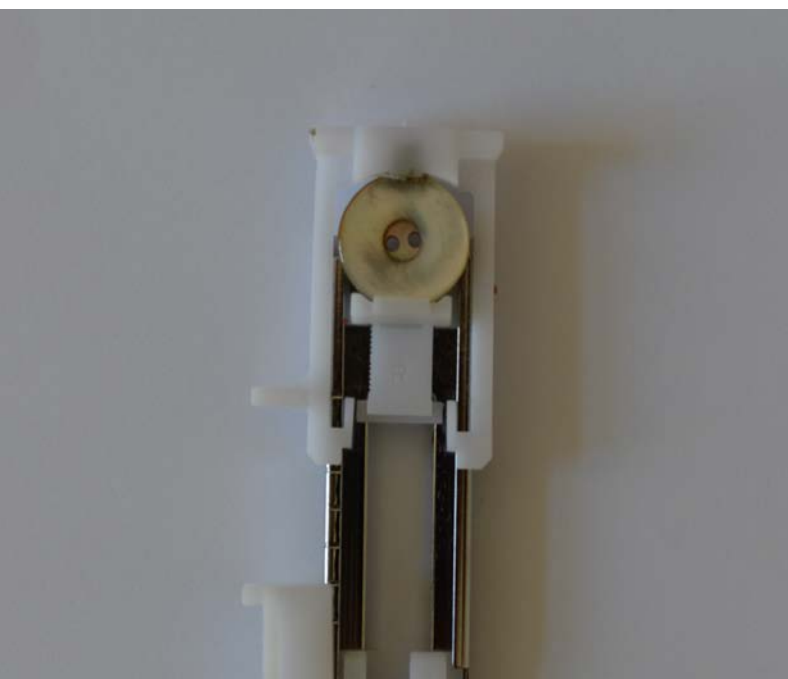
Tutorial

KNOPFLOCH NÄHEN



Zum Nähen eines Knopfloches benötigst Du den Knopflochfuß, der Deiner Nähmaschine beiliegt.

f1

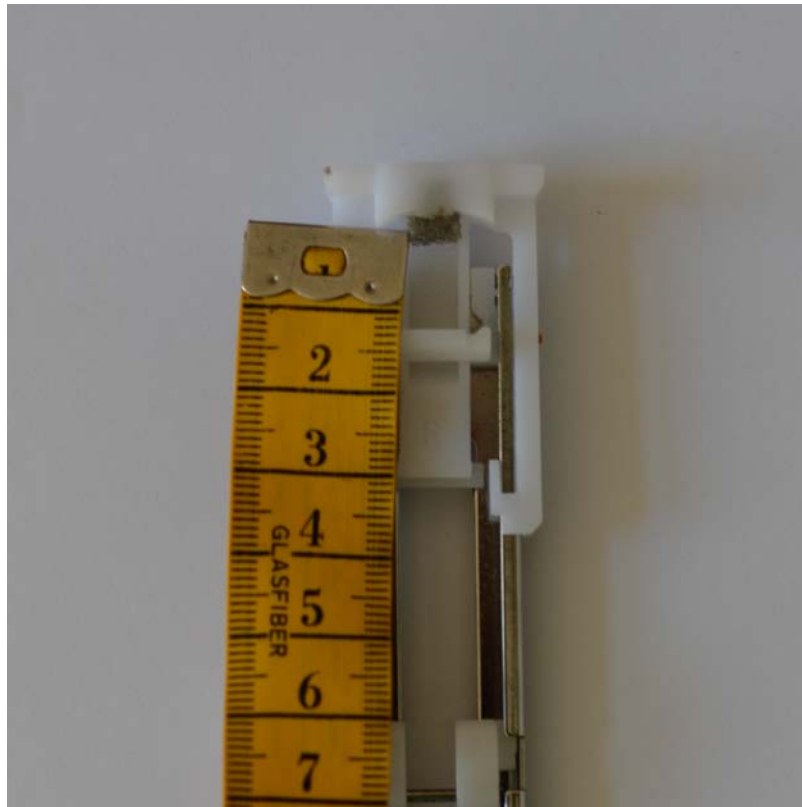


In den oberen, verstellbaren Bereich legt man einen Knopf seiner Wahl und legt somit die Größe des zu nähenden Knopfloches fest.

f2

Da wir aber ein Loch für das Bindeband benötigen, habe ich einfach das Maßband angelegt und 2,5 cm gewählt.

Es können auch gern 3,0 cm sein, jedoch habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Maschine das Knopfloch immer etwas größer näht und das Knopfloch später auch noch etwas ausleiert.



f3

Hier Deine vom Schnitt übertragene Knopflochmarkierung (siehe weißer Kreis).





Nimm 2 ausreichend große Stück Stickvlies zur Hand.

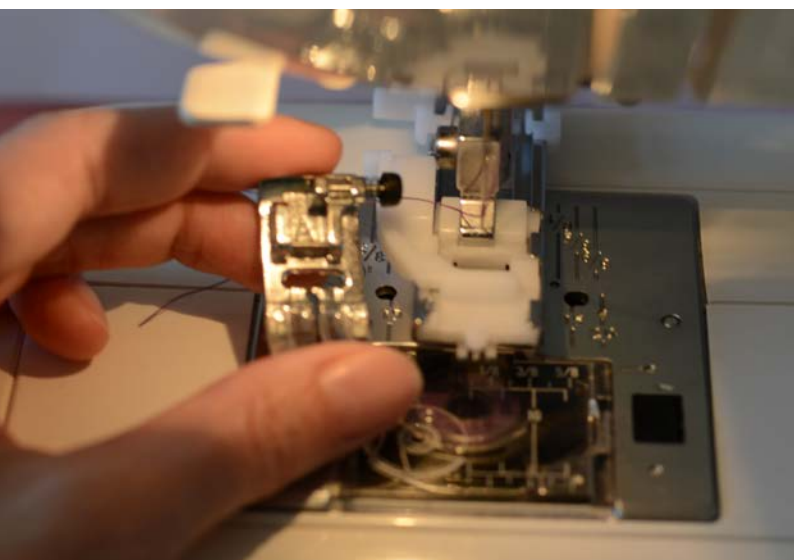
T4



Klebe eines der Stücke mit Sprühzeitkleber *hinter* dem zu nähenden Knopfloch fest.

T5

Tipp: Wer keinen Sprühzeitkleber hat, kann auch mal einen Klebestift zweckentfremden.



Entnimm den normalen Nähmaschinenfuß und setze den Knopflochfuß ein.

T6

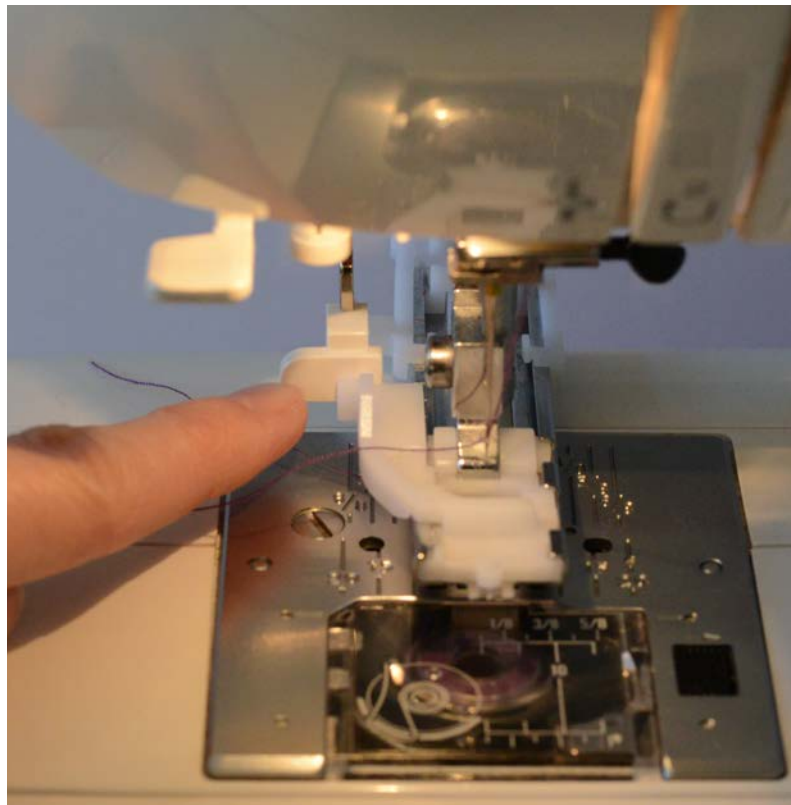
7

Wähle einen Knopflochstich Deiner Nähmaschine.



8

Stelle jetzt den Knopflochhebel bis ganz nach unten. Achte darauf, dass er sich *hinter* dem auslaufenden Arm des Knopflochfußes befindet.





Richte den Nähfuß so aus, dass die Markierung, die Du Dir vorher auf den Stoff gezeichnet hast, unter dem Loch des Nähfußes liegt.

J9



Betätige jetzt das Fußpedal und zwar so lange, bis die Maschine das Knopfloch fertig genäht hat. So sieht es jetzt aus.

J10



Entferne jetzt beide Stickvliese und stecke von hinten oben und unten je eine Nadel wie auf dem Bild zu sehen.

J11

Drehe das Kleidungsstück. Nimm einen Nahttrenner und trenne vorsichtig das Knopfloch auf. Da Du Nadeln gesteckt hast, kann es nicht passieren, dass Du das Knopfloch oben oder unten aufschneidest. Dennoch bitte sehr vorsichtig agieren.



Fertig ist das Knopfloch!